

**Gewährung eines Zuschusses an
den Seniorentreff Neuhausen e. V.
aus der „Jakob und Therese Fedinger-Stiftung“**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15354

Beschluss des Sozialausschusses vom 18.07.2019 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Der Antragsteller

Der Seniorentreff Neuhausen e. V. entstand 1982 als Selbsthilfeinitiative von und für Seniorinnen und Senioren. In der Begegnungsstätte bietet der Seniorentreff von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes Mittagessen sowie einen Café-Betrieb mit selbstgebackenen Kuchen an. Seniorinnen und Senioren erleben hier niederschwellige Begegnungen und sind gleichzeitig mit einer warmen Mahlzeit versorgt. Verschiedene Gruppen, Kurse, Vorträge, kulturelle Angebote, Feste und Feiern informieren, unterhalten und bringen Freude und Spaß. Die regelmäßige Teilnahme fördert die Gesundheit von Körper, Geist und Seele. Die soziale Beratung informiert und berät zu allen Themen des Älterwerdens.

2. Das Projekt

Die Küche wurde 1999 in Eigenarbeit eingebaut. Nun ist die Küche in die Jahre gekommen und an vielen Stellen kaputt. Auch das Gesundheitsamt zeigte sich beim letzten Besuch nicht mehr zufrieden. Um die Hygienestandards erfüllen zu können und weiterhin das Angebot des Mittagessens sowie den Café-Betrieb aufrecht zu erhalten, wird ein Zuschuss beantragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 12.002,58 € für eine neue Küche inkl. Herd, Mikrowelle und Dunstabzugshaube sowie Lieferung und Montage der Küche, Einbau eines zusätzlichen Regals und Austausch der Deckenlampe.

Des Weiteren wird ein Zuschuss für die Renovierung des Gymnastikraums beantragt. Die Nutzung des Gymnastikraums führt bereits seit Jahren zu Streitigkeiten mit der Nachbarschaft. Durch die Erneuerung des Bodenbelages mit einem Sportboden sollen die Schallübertragungen über den Boden reduziert werden. Des Weiteren soll eine Kommode sowie drei Halterungen zur Unterbringung der Gymnastikutensilien angeschafft und der Raum mit einem neuen abwaschbaren Anstrich versehen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 13.845,51 €.

3. Die Stiftung

Die rechtlich unselbständige „Jakob und Therese Fedinger-Stiftung“ kann Zuschüsse an steuerbegünstigte Körperschaften zur Schaffung und Verbesserung von Einrichtungen der Altenhilfe vergeben. Die Erneuerung der Küche sowie des Gymnastikraums verbessert den Seniorentreff Neuhausen, der eine solche Altenhilfeeinrichtung ist. Im vorliegenden Fall sind die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus Mitteln der „Jakob und Therese Fedinger-Stiftung“ gegeben; der Stiftungszweck ist erfüllt.

Gemäß Haushaltsansatz stehen als Ausgaben für den Stiftungszweck in 2019 Mittel in Höhe von 59.300 € (abzüglich eines Sicherheitspuffers) zur Verfügung. Die Verbrauchsrücklage beträgt 131.300 € wovon 51.170 € reserviert sind. Es erfolgten bereits Ausgaben in Höhe von 56.457 €.

Die Mittel sind somit vorhanden und stehen bei Finanzposition C068.600.0000 (Kostenstelle 20806600) bereit.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Stadtkämmerei, der Frauengleichstellungsstelle und dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Dem Seniorentreff Neuhausen e.V. wird für die Erneuerung der Küche sowie des Gymnastikraums ein Zuschuss in Höhe von 25.845 € aus der „Jakob und Therese Fedinger-Stiftung“ gewährt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.
über D-II-V/SP
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit
An die Gleichstellungsstelle für Frauen

z.K.

Am

I.A.